

14.50

Bundesrat Marco Schreuder (Grüne, Wien): Frau Präsidentin! Frau Ministerin! Sehr geehrte Damen und Herren! Wir beschließen hier etwas zu einem Thema, das für viele Menschen tatsächlich ein großes Problem und ein Ärgernis war, und das ändern wir jetzt – auch dank Bundesministerin Zadić.

Wir alle haben es vermutlich auch schon erlebt, vor allem in der Zeit, in der man die eigene Existenz aufbaut, mit dem Partner oder der Partnerin vielleicht sogar eine Familie gründet, das Wohnen finanzieren und absichern möchte: Da kommen dann von überall die vielen Beraterinnen und Berater mit den Lebensversicherungen, die einem dann ein Leben in Sicherheit und hohe Renditen versprechen. Sie wollen deine Sorgen haben, du selbst solltest keine mehr haben, sie hören auf dich, sie verstehen dich – vertraue und gehe in eine rosige Zukunft!

Das funktioniert dann leider nicht ganz so, wie man sich das vorgestellt hat, und die Sorgen, die man nicht haben wollte, vergrößern sich, weil man wegen akut falscher Beratung, bewusst falscher Beratung trotzdem nicht aus dem Versicherungsvertrag aussteigen konnte. Das geht jetzt, und das ist gut so. – Vielen Dank. *(Beifall bei den Grünen und bei BundesrätInnen der ÖVP.)*

14.52

Präsidentin Mag. Christine Schwarz-Fuchs: Vielen Dank.

Als Nächster zu Wort gemeldet ist Herr Bundesrat Otto Auer. Ich erteile dieses.